

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2022

I. Überwachung des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2022, dem Gründungsjahr der energenta AG durch Formwechsel, haben wir die in Gesetz und Satzung festgeschriebenen Überwachungsaufgaben wahrgenommen und uns laufend über den Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften informiert sowie den Vorstand beratend begleitet.

Der Vorstand berichtete uns regelmäßig über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften sowie über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik und der Unternehmensplanung.

Wir haben uns darüber hinaus fortlaufend mit der Überwachung der Rechnungslegungsprozesse befasst. Die uns zur Verfügung gestellten beziehungsweise stehenden umfangreichen Informationen wurden auf unseren Sitzungen sowie in Einzelgesprächen geprüft und hinterfragt. Der Vorstand beantwortete und erläuterte alle ihm gestellten Fragen umfangreich und zu unserer Zufriedenheit. Informationen zur aktuellen Geschäftslage wurden stets zeitnah übermittelt.

Die steten und umfassenden Berichte des Vorstandes entsprachen den Vorgaben des § 90 AktG. Schwerpunkt der Berichte des Vorstands waren naturgemäß besonders wichtige Geschäftsvorfälle. Solche Geschäftsvorfälle beziehungsweise Maßnahmen, die dem Katalog zustimmungspflichtiger Rechtsgeschäfte unterfallen, wurden vor Beschlussfassung ausführlich mit dem Vorstand diskutiert. In diesem Zusammenhang wurde auch beraten, ob und wie der Zustimmungskatalog und die betragsmäßige Grenze der zustimmungspflichtigen Geschäfte dem Wachstum der Firma angepasst werden sollen.

Der Aufsichtsrat bestand aus:

1. Dr. jur. Robert Muharremi, Universitätsdozent und selbständiger Unternehmensberater
(Vorsitzender)

2. Dr. med. habil. Dr. jur. Roland Warther, selbständiger Rechtsanwalt in eigener Praxis
(stellvertretender Vorsitzender)
3. Marcel Foster Gatti, selbständiger Unternehmensberater

II. Sitzungen 2022

Im Geschäftsjahr 2022 haben wir uns fallweise (vornehmlich telefonisch und per E-Mail) unter Hinzuziehung des Vorstands mit signifikanten Geschäftsvorfällen befasst. Auf den Sitzungen wurden die maßgeblichen finanziellen Kennzahlen (Bilanz, Ertragsrechnung, Eigenkapitalausstattung und Liquidität) sowie wesentliche Fragen der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft wie zum Beispiel der geplante Börsengang und die Expansion der Unternehmensgruppe und die damit im Zusammenhang stehende Kapitalerhöhung der AG diskutiert. Laufend hat sich der Aufsichtsrat über den Fortschritt vornehmlich im Geschäftsbereich „Regranulate & Compounds“ der Tochtergesellschaften informieren lassen.

III. Bilanzaufsichtsratssitzung am 18. Februar 2023

Auf der Aufsichtsratssitzung am 18. Februar 2023 hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit dem Jahresabschluss der energenta AG nach HGB sowie dem Konzernabschluss für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 befasst. Vertreter des Abschlussprüfers nahmen an der Sitzung nicht teil, wurden jedoch über wesentliche Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses im Vorfeld telefonisch befragt. In Vorbereitung auf die Bilanzaufsichtsratssitzung hatte der Aufsichtsrat die entsprechenden Unterlagen und den Bericht des Abschlussprüfers erhalten.

Der Jahresabschluss einschließlich der Buchführung wurde vom Abschlussprüfer der Gesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Nach eingehender Prüfung und Erörterung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der energenta AG für das Geschäftsjahr 2022 gebilligt, womit er festgestellt ist.

IV. Danksagung

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern der energenta Gruppe für ihren Einsatz und ihre Leistung, die Voraussetzung für den erfolgreichen Auf- und Ausbau der Unternehmensgruppe ist und wird in 2023 den Vorstand bei Expansion der Unternehmensgruppe unterstützen.

Ochtrup, im Februar 2023

gez. Dr. Robert Muharremi

Der Aufsichtsrat

Dr. Robert Muharremi

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)